

Erwähnt: Büchel, *Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein* 1907 S. 69.

- 1 Heinrich VI. von Schellenberg-Wagegg.
- 2 Wagegg, Gde. Wildpoldsried LK Kempten B.
- 3 Walkenberg, Gde. Wildpoldsried LK Kempten B.
- 4 Rotis bei Hofs, onö. von Leutkirch BW.
- 5 Neidegg bei Christazhofen, nö. von Wangen.
- 6 Königsegg, Burg, Gde. Guggenhausen, nw. von Ravensburg.
- 7 Heimhofen, Gde. Grünenbach LK Lindau B.

328.

1413 März 21.

«Eglin von Schellenberg¹ ritter gesessen zem sifridsberg», Heinrich Truchsess, Ritter, gesessen zu Diessenhofen² und Ulrich von Heimenhofen³ gesessen zu Burgberg⁴ erklären, dass sie im Namen und anstatt «des vesten hainrichs selgen von schellenberg elicher kinden ännlis und elslins»⁵ deren Vögte und Vertreter sie sind, dem Paulus Ringglin, Bürger zu Leutkirch die Feste zem Rotan⁶ verkauft haben, Leute und Güter, Burg und Burgstall mit allen Gütern und Einkünften (wie sie in der Urkunde 1405 Novem-ber 6 — hier n. 319 genannt sind), dazu Hansen Gruobers Weib sowie den Wald zem Rotan, alles Lehen von Bayern, um 650 Pfund Haller. Als Gewähren geben sie ihm Ulrich von Rottenstein⁷ gesessen zu Worringen.⁸

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 519 Kloster Weingarten Amt Ausnang n. 399. — Pergament 29,5 cm lang × 61,4, keine Plica. — Initiale wie Fisch, doch einfach über 33 Zeilen. — Siegel: 1. (Egli von Schellenberg) rund, 2,7 cm, schwarzgrau, am Streifen beschädigt, abgewetzt, Spitzovalschild mit zwei Balken (Mitte und Spitze), Umschrift: S EGILOLFI DE SCHELLENBER — 2. (Heinrich Truchsess) fehlt. — 3. (Ulrich v. Heimenhofen) an Pergamentstreifen, der von einer Urkunde geschnitten ist, mit Teilen einer Zeile: «vnd inen darzü